

Deutschland-Quakenbrück: Bodenbelagsarbeiten
OJ S 188/2023 29/09/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Samtgemeinde Artland - FB II Gebäudemanagement
Postanschrift: Markt 1
Ort: Quakenbrück
NUTS-Code: DE94E Osnabrück, Landkreis
Postleitzahl: 49610
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Samtgemeinde Artland - FB II Gebäudemanagement
E-Mail: vergabe@artland.de
Telefon: +49 5431/182306
Fax: +49 5431/182217
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.artland.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle und Gymnastikhalle in Badbergen; 16: Lieferung und Einbau des Sportbodens (1. und 2. BA)

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45432130 Bodenbelagsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Samtgemeinde Artland beabsichtigt den Neubau einer 2-Feld-Sporthalle mit Tribüne und angrenzender zusätzlicher Gymnastikhalle in Badbergen. Die Maßnahme gliedert sich in 2 Bauabschnitte. Im 1.BA wird die 2-Feld-Sporthalle mit insgesamt 6 Umkleidekabinen inkl. Duschen und Nebenräumen errichtet. Im Obergeschoss befindet sich der Tribünenbereich. Im 2.BA wird die zusätzliche Gymnastikhalle mit angrenzendem Geräte- und Lagerraum angebaut.

Gebäudedaten: BRI ca. 17.082 m³; BGF: ca. 2.813 m²

Zu erbringen ist hier die Lieferung und Einbau des Sportbodens als Sandwichboden (ca. 1.100 m²) inkl. Spielfeldmarkierungen (ca. 4.420 m) sowie Linoleumboden in den Geräteräumen (ca. 440 m²); Bodenabdichtung gegen Bodenfeuchte (ca. 1.345 m²); Wärmedämmung d= 150 mm; Versiegelung;

Weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 172 491,52 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45212225 Bau von Sporthallen, 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE94E Osnabrück, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Jahnstraße 9, 49635 Badbergen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle mit Tribüne und zusätzlicher Gymnastikhalle in Badbergen;
Leistung: Sportboden

- Bodenabdichtung gegen Bodenfeuchte ca. 1.345 m²

- Spielfeldmarkierungen ca. 4.420 m

- Bodenbelag - Linoleum Sporthallenbelag d = ca, 4,0 mm ca. 440 m²

- Sporthallenboden ohne Oberbelag ca. 245 m²

Weitere Details siehe Vergabeunterlagen.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: NR. 10/2020 (EU/GAK/VE GAK) ZILE-Förderprogramm

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben, die in den Angebotsunterlagen enthalten ist (Formblatt 234).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 119-374168](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: I19-111-07/16

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

05/09/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 6

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Eversports GmbH

Postanschrift: Sperenberger Str. 5a

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 12277

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 172 491,25 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

VOB/A; VOB/B; GWB, vierter Teil; VGV; Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz;

Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich und noch vor Abgabe des Angebotes die Vergabestelle schriftlich über das Vergabeportal "Bieterkommunikation" hinzuweisen. Die Bieter werden aufgefordert, frühzeitig Ihre Fragen über den Kommunikationsraum der Vergabepattform zu übermitteln. Fragen sind unverzüglich bzw. spätestens bis zum 25.08.22, 12:00 Uhr zu stellen. Später eingehende Fragen werden nur berücksichtigt, wenn dadurch eine Aufhebung des Verfahrens verhindert werden kann. Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich - im gesetzlich zulässigen Rahmen - schriftlich per Vergabepattform erteilt. Telefonische Auskünfte oder per E-Mail werden nicht erteilt.

Die Vergabeunterlagen stehen unter dem Link gemäß Punkt 1.3) kostenlos, uneingeschränkt und ohne Registrierung zur Verfügung.

Bitte registrieren Sie sich für die Teilnahme an der elektronischen Ausschreibung kostenlos unter <https://subreport.de/>. Ihre Registrierung auf der Vergabepattform gewährleistet, dass Sie alle für die Ausschreibung betreffenden Informationen, wie z.B. Antworten auf Bieterfragen und Änderung der Vergabeunterlagen, automatisch an Ihre dort eingetragene E-Mail-Adresse erhalten. Das Angebot ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist hochzuladen. Fremdsprachige Bescheinigungen oder Erklärungen sind in der Regel nur zu berücksichtigen, wenn sie mit Übersetzung in die deutsche Sprache vorgelegt worden sind. Der Auftraggeber kann Ausnahmen zulassen. Beim elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung berechnete natürliche Person namentlich anzugeben. Postalisch eingereichte Angebote werden nicht zur Wertung zugelassen und ausgeschlossen.

Firmeneigene AGB's und Vertragsbedingungen auf den Angebotsunterlagen sind unzulässig.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

25/09/2023